

Beschluss

zur 7. Sitzung des Bauausschusses

am Dienstag, den 13.03.2012.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:33 Uhr

TOP Betreff

5 Nutzungsmöglichkeiten von Flächen auf städt. Gebäuden zwecks Installation von Photovoltaik-Anlagen

Herr Eckl schließt sich dem Verwaltungsvorschlag „grundsätzlich“ an. Bei der Realisierung von Photovoltaik-Projekten sei jedoch jeweils eine Einzelfallbetrachtung erforderlich. Hierbei müsse „jeder Einzelfall von politischer Seite betrachtet werden“.

Herr Braun hätte sich gerne diverse Zusatz-Informationen gewünscht, wie z. B. die mögliche Risiko-Betrachtung im Falle eines Brandes einer PV-Anlage sowie eine genauere Betrachtung der Rendite-Möglichkeiten.

Herr Braun fragt an, inwieweit das Energiekompetenzzentrum beim Rhein-Erft-Kreis angesprochen wurde.

Herrn Fachbereichsleiter Naujock wird das Wort erteilt. Er erörtert, dass aufgrund der Kürze der Zeit, speziell in Hinblick auf die Kurzfristigkeit der Änderungen von politischer Seite (zum Teil deutliche Änderungen bei den Regelungen betreffs der Einspeisevergütung) nicht ausreichend Zeit bestand, weitere externe Informationen einzuholen.

Herr Horn spricht sich für die in der Begründung zum Beschlussvorschlag genannten Variante 2 (Erstellung von Photovoltaikanlagen von städtischer Seite), wobei er anregt, hier auch eine Bürgerbeteiligung vorzunehmen.

Herr Köhler schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.

Herr Eckl regt an, konkrete Einzelfallberechnungen anzustellen, wobei die Anlagenkapazität etwas größer ausfallen sollte als in der Beschlussvorlage benannt.

Herr Braun bittet nochmals, sich mit dem Energiekompetenzzentrum des Rhein-Erft-Kreises in Verbindung zu setzen.

[Anmerkung der Verwaltung: Nach aktuellen Informationen, Stand: 27. März 2012, eröffnet das Energiekompetenzzentrum voraussichtlich am **04. Oktober 2012**. Parallel dazu wird bzw. wurde von dortiger Seite ein Solarkataster erstellt, welches voraussichtlich im April 2012 vorgestellt wird.

Laut Internet-Seite des Energie-Kompetenzzentrums hat es folgende Konzeption:

„In dem Gebäude des Energie-Kompetenz-Zentrums, in Kerpen-Horrem, werden moderne und innovative Methoden sowie neue Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz präsentiert und zusammen mit Umsetzungsstrategien weiter entwickelt. Verbrauchern, Handwerksbetrieben und Unternehmen sollen im Bereich der "Erneuerbaren Energie/Energieeffizienz" ein breit angelegtes Informationsangebot mit technischen Anwendungsbeispielen bereitgestellt und Umsetzungsstrategien vorgestellt werden“]

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Bedburg präferiert die Installation von Photovoltaikanlagen in städtischer Regie gegenüber der Verpachtung von städtischen Dachflächen an Dritte. Da der bereits beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 hierfür keine Mittel vorsieht, beauftragt der Bauausschuss der Stadt Bedburg die Verwaltung, die Entwicklung der Photovoltaik-Thematik weiter zu verfolgen. Bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 ist - für eine Entscheidungsfindung - unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)